

# Jugendliche musizieren für blinde Kinder

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **43 (1968)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-103834>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Jugendliche musizieren für blinde Kinder



Vor kurzem durfte das Jugendorchester Schwamendingen, dem auch Kinder aus genossenschaftlichen Siedlungen angehören, unter der Leitung des Dirigenten Franz Enderle im Kirchgemeindehaus Schwamendingen blinde und sehschwache Kinder und Jugendliche als dankbare Zuhörer begrüßen. Veranstalter dieses Konzertes war die «Schweizerische Vereinigung der Eltern blinder und sehschwacher Kinder». Mit solchen Musikanlässen möchten die Veranstalter das Interesse der blinden Kinder an der Musik wecken. Es wurde für alle Beteiligten – Musiker und Zuhörer – ein eindrückliches, ein ergreifendes Erlebnis. Unsere Bilder zeigen, dass den sehbehinderten Kindern auch die Möglichkeit geboten wurde, die Instrumente mit den Händen zu erfühlen. Es waren dankbare Zuhörer. Reportage Erwin Liechi

